



Unterwaldhausen

info@rathaus-unterwaldhausen.de

Öffnungszeiten des Rathauses

Montags 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Mittwochs 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Kontakt: info@rathaus-unterwaldhausen.de; 07587-660

Aus der Arbeit des Gemeinderats

Am Mittwoch, den 26. März fand eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt. Folgende Themen wurden beraten und beschlossen:

1. Haushaltsentwurf und Haushaltssatzung 2025/2026

Herr Schuler, der Kämmerer der Gemeinde, stellte dem Gemeinderat den Haushaltsentwurf für 2025 und 2026 vor, der von folgenden Themen geprägt ist:

- Wie in der vergangenen Periode haben wir wieder einen Doppelhaushalt. Das verschafft der Kämmerei angesichts immer noch hoher Belastung durch die Umstellung der Haushaltssystematik Luft und schafft der Gemeinde einen längeren Planungshorizont.
- Durch den Zensus im Jahr 2022 haben wir 9 Einwohner in der maßgeblichen Statistik verloren. Bei den Schlüsselzuweisungen des Landes, die pro Einwohner zwischen 1.500 und 1.800 Euro betragen, macht das einen fünfstelligen Minderbetrag für den Haushalt aus.
- Aus unterschiedlichen Gründen steigen die Umlagen für den Kreis (Krankenhauskosten), den Gemeindeverwaltungsverband, für die Kinderbetreuung in Kindergarten und Schulen stark an.
- Mit der Umstellung auf die neue Haushaltssystematik wurden sämtliche Immobilien der Gemeinde bewertet und in einem Abschreibungsverlauf erfasst. Das geschah bis im Jahr 2024 nicht vollständig und führt in 2025 zu einem starken Anstieg der Abschreibungskosten.
- Die Gemeinde beabsichtigt mit der Übernahme der Gebäude Kirchstr. 6+8, dem Ausbau der Breitbandversorgung der Erschließung eines kleinen Baugebiets und verschiedenen kleineren Maßnahmen, entscheidende Schritte in der Gemeindeentwicklung zu gehen.

Diese Entwicklungen führen gemäß den Ausführungen von Herrn Schuler dazu, dass wir in den Haushaltsplanungen 2025 und 2026 mit einem Haushalt planen müssen, der nicht ausgeglichen ist. Für 2025 weist das Planwerk 44.000 und für 2026 37.000 Euro Unterdeckung aus. Herr Schuler führte aus, dass diese Entwicklung sich aber in den folgenden Jahren voraussichtlich wieder verändere und ins Positive drehe. Erste, noch nicht amtliche Ergebnisse der Ausgabenrechnungen in den letzten Jahren ergaben zudem für 2024 einen Überschuss von 40.000, 2023 von 113.000 und 2022 von 30.000 Euro.

Vor dem Hintergrund dieser Ausführungen konnte der Gemeinderat die Satzung zum Doppelhaushalt 2025/2026 einstimmig billigen.

2. Digitalisierung Jagdgenossenschaft

Für die Einstellung aller Daten zur Jagd sind nach dem Jagd- und Wildtiermanagement Gesetz vom 30.6.2020 die digitalen Grundlagen zu schaffen. Zudem ist mit dem Inkrafttreten des Gesetzes eine Änderung der Genossenschaftssatzung notwendig, was eine Einberufung der Jagdgenossenschaft notwendig macht. Für beide Schritte, Schaffung der Digitalisierungsgrundlagen und darauffolgende Einberufung der Jagdgenossenschaft fragte der Vorsitzende bei zwei Vermessungsbüros um Unterstützung an. Der

Gemeinderat befürwortete einstimmig eine Beauftragung des Ingenieurbüros Will.

3. Müll- und Recyclingsammelstelle im DGH

Mit der Vermehrung der Müll- und Recyclingbehälter wird der Raum im Treppenhaus des DGH, in dem sowohl die Tonnen als auch Putzgeräte stehen, sehr eng und unübersichtlich. Von der Verwaltung wurde daher angeregt, über eine Auslagerung der Behälter in den Außenbereich nachzudenken. Dafür gibt es auch schon erste Skizzen. Der Gemeinderat verständigte sich darauf, vor der nächsten Sitzung einen Ortstermin zu machen, die Situation zu beurteilen und ggf. einen geeigneten Platz um das DGH herum auszuwählen. Danach soll im Rat entschieden werden, ob und wann man ein solches Projekt angeht.

4. Verschiedenes

- Bericht von der Versammlung des Zweckverbands Breitbandausbau.
Der Vorsitzende berichtete dem Gemeinderat von der letzten Versammlung des Zweckverbands Breitbandausbau. Dabei wurde bedauerlicherweise eine Verzögerung des Breitbandausbaus in der Gemeinde besprochen. Nachdem die Planung nun so weit vorangetrieben hat, dass Anfang April die Bauausschreibung möglich wäre, erhob eine Betreiberfirma Klage gegen eine Ausweitung des Betriebsvertrags, der für die schon bestehenden Anschlüsse im Ausbaubereich des Zweckverbandes besteht auf die neuen Anschlüsse. Dies führt dazu, dass wir vor dem Beginn des Ausbaus einen neuen Netzbetriebsvertrag für diese dann neuen Anschlüsse machen müssen. Die Ausschreibung der Bauarbeiten wird sich dadurch voraussichtlich in den September verschieben. Problematisch wird dies vor allem wegen der Ausgleichsstock-Förderung, die wir nun zum dritten Mal vom Regierungspräsidium verlängert bekamen. Der Vorsitzende wird dazu mit den entsprechenden Stellen Kontakt aufnehmen.
- Session Ratsinfo
Der Vorsitzende informierte den Gemeinderat darüber, dass das Ratsinformationssystem in der EDV des Rathauses funktional ist, dass aber die eigene Einarbeitung für die Erstellung von Vorlagen, Sitzungen und deren Kombination auf der Plattform sehr lern-aufwendig ist. Er bat den Gemeinderat noch um etwas Geduld.

Breitbandausbau in Unterwaldhausen – Hausanschlussverträge und Leitungszugang zum Gebäude

In Unterwaldhausen konnten ca. ein Drittel der Gebäude im sogenannten „Weiße Flecken Programm“ in den Jahren 2021 und 2022 mit schnellen, glasfaserbasierten Internetanschlüssen versorgt werden. Für alle anderen Gebäude galt bis vor ca. drei Jahren, dass sie mit Datenumfängen von 30-100 mBit so gut mit Internet versorgt sind, dass es keine Förderung des Bundes oder des Landes geben kann. Mit dem sogenannten „Graue Flecken Programm“ gilt nun seit Ende 2021, dass auch Gebäude mit einer Versorgung von über 30 mBit und unter 100 mBit Anspruch auf Förderung haben.

Der Gemeinderat hat sich nach einer Vorplanung im September 2022 dafür entschieden, dieses Förderprogramm des Bundes und des Landes in Anspruch zu nehmen und, gemeinsam mit dem Zweckverband Breitbandausbau im Kreis Ravensburg, den Anschluss der restlichen Gebäude in der Gemeinde in Angriff zu nehmen. Die Förderanträge wurden gestellt und im April 2023 waren sowohl vom Bund als auch vom Land die Förderzusagen bei der Gemeinde eingegangen. Daraufhin wurden vom Zweckverband in einem europaweiten Verfahren die Planungsleistungen

ausgeschrieben, im Frühjahr 2024 wurde das Planungsbüro PPHT mit der Planung der Maßnahmen in Königseggwald, Riedhausen, Unterwaldhausen und Fleischwangen beauftragt. Diese Planung ist nun so detailliert und genau, dass wir im April in die Bauausschreibung gehen wollten, um spätestens im Juni zu vergeben und noch im Sommer mit der Baumaßnahme zu beginnen. Im Rathaus bereiten wir im Moment die Anschlussverträge für alle anzuschließenden Gebäude vor und werden im Laufe der nächsten Wochen gemeinsam mit Frau Sieber, der Bauleiterin des Planungsbüros PPHT zu Ihnen kommen, um zum einen mit Ihnen den Hausanschlussvertrag zu besprechen und zum anderen festzulegen, wo genau die Leitung bei Ihnen ins Gebäude geführt werden soll. Dazu wird Sie Frau Sieber telefonisch kontaktieren und einen Termin mit Ihnen vereinbaren.

Leider hat sich an einer anderen Stelle im Verfahren ein Hindernis aufgetan, das die zügige Vergabe und den Baubeginn noch einmal um ca. vier bis sechs Monate verschieben wird. Das liegt an der Klage einer Betreiberfirma gegen den Netzbetriebsvertrag, den der Zweckverband für alle Gemeinden im Landkreis mit der NetCom geschlossen hat. Dieser Vertrag sollte nach dem Ausbau auf die dann neu anzuschließenden Haushalte erweitert werden. Gegen eine solche Vertragserweiterung klagte ein anderer Netzbetreiber. Der Zweckverband entschied deshalb nach rechtlicher Beratung, für die neuen Anschlüsse einen neuen Netzbetriebsvertrag auszuschreiben. Dies wird für unsere Gemeinde im September geschehen und erst dann können wir, nach Vorgabe der Fördermittelgeber, den Bauauftrag ausschreiben und vergeben.

Podest am Grünmüllcontainer

Der Gemeinderat beschloss in seiner letzten Sitzung, dem Platz um den Grünmüllcontainer einen festen gekiesten Untergrund zu geben. Das wird in den nächsten Wochen geschehen. Seit letzten Sommer gibt es beim Grünmüllcontainer auch einen Aluminium-Tritt, der dabei helfen soll, die Abfälle leichter über die hohe Containerwand zu befördern. Dieser Tritt wird fleißig genutzt. Bitte stellen Sie das Treppchen nach der Nutzung wieder an den Erdanker zurück an dem er mit seinem Stahlseil befestigt ist. Das verhindert, dass der abfahrende LKW beim Aufladen des Containers den Tritt zerdrückt.

Abfalltrennung am Friedhof

Allen Nutzern der Wertstofftonnen auf dem Friedhof möchten wir für ihre Trennung der Reststoffe Dank aussprechen. Bitte denken Sie noch an zwei Dinge:

1. Werfen Sie gerne alle Reststoffe, die nur organische Bestandteile haben (Blumenstrauß, Topfpflanze etc.) in die Biotonne
2. Werfen Sie die Kerzenüberreste in die Restmülltonne. Wachsreste in der Kunststofftonne (gelber Deckel) stören die Kunststoffaufarbeitung.

Kinderkreuzweg am Karfreitag

Am Karfreitag 18.4.2025 findet um 10 Uhr der Kinderkreuzweg in Unterwaldhausen statt. Eine herzliche Einladung geht an alle Familien, Kinder und Interessierten, die Jesus Geschichte rund um Ostern erleben möchten. Wir freuen uns auf Euer Kommen Anke mit Team

Ärztliche Bereitschaftspraxis in Bad Saulgau schließt
s. dazu Beitrag Guggenhausen.

Schnuppertag beim Finanzamt Sigmaringen in den Osterferien

s. dazu Beitrag Guggenhausen

Osterfreude aus der Region: Bio-Musterregion
Ravensburg empfiehlt „BioGschenke“ für die Oster-
Feiertage

s. dazu Beitrag Guggenhausen

VEREINSNACHRICHTEN

**Seniorenkreis Ebenweiler, Fleischwangen,
Guggenhausen und Unterwaldhausen**

Auf den Artikel in Ebenweiler wird hingewiesen.